

GANZ
EINFACH

VOGUE

ALLGEMEINE ANWEISUNGEN

VOR DEM ZUSCHNEIDEN

Bügeln Sie das Gewebe mit einem warmen, trockenen Bügeleisen, um Falten zu entfernen.
 Vergleichen Sie die Körpermaße mit denen auf dem Umschlag des Schnittmusters.
 Nehmen Sie vor dem Zuschneiden die erforderlichen Anpassungen vor.
 Passen Sie die Länge an der Unterkante oder an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie an.

ZUM VERLÄNGERN schneiden Sie zwischen den Verlängerungs- oder Verkürzungslinien ein. Legen Sie das Schnittmuster auf das Papier und spreizen Sie es auf die gewünschte Länge.

ZUM KÜRZEN: Falten Sie entlang der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie.
 Machen Sie eine Falte in der Hälfte der benötigten Menge.

Weitere Änderungsanweisungen finden Sie im VOGUE NÄHBUCH oder im VOGUE NÄHBUCH ZUR ANPROBE, ANPASSUNGEN UND ÄNDERUNGEN.

Testen Sie die aufbügelbare Einlage mit dem Stoff, um das Aussehen der Oberfläche und die Drapierbarkeit zu prüfen. Wenn sich ein Abdruck zeigt, befestigen Sie die Einlage an den Besätzen, der Unterseite des Kragens, den Manschetten und dem Bund. Befolgen Sie IMMER die Empfehlungen des Herstellers zum Fixieren.

Um den Stoff vorzubereiten, schrumpfen Sie ihn bei Bedarf ein, bügeln und glätten Sie die Enden.

SCHNITTMUSTER AUSLEGEN

Wählen Sie die geeigneten Zuschneidepläne für Modell, Stoffbreite und Größe.

Zuschneidepläne mit STRICHRICHTUNG für Stoffe mit Strichrichtung, Flor, Schattierungen oder einseitigem Design verwendet werden. Für alle anderen Stoffe sollten Zuschneidepläne OHNE STRICHRICHTUNG verwendet werden.

Wenn gefaltete Zuschneidepläne verwendet werden, sollte die rechte Seite des Stoffes zusammen liegen.
 Bei offenen Zuschneideplänen sollten die rechten Seiten des Stoffes oben liegen.

SCHNITTFÜHRUNGSSCHLÜSSEL



Stoff



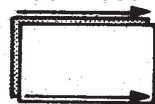
Bedruckte Seite des Musters nach unten gelegt.



Bedruckte Seite des Musters nach oben gelegt.

★ Öffnen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben und schneiden Sie ihn zu.

* Falten Sie den Stoff quer zur Hälfte, rechts auf rechts. Schneiden Sie entlang der Falte von Webkante zur Webkante. Drehen Sie die obere Lage so um, dass die Strichrichtung, die Schattierung oder das einseitige Muster in dieselbe Richtung laufen. Schneiden Sie die Teile wie in den Zuschneideplänen gezeigt zu.



Übertragen Sie alle Konstruktionslinien und Symbole mit einem Pausierrad und Schneiderpaspapier, Kreide oder Schneidernägeln auf die linke Seite des Stoffes.

FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den Stoff, in gleichmäßigem Abstand zur Webkante.

FALTENMARKIERUNG: Zeigt die Kante an, die auf der Falte des Stoffes liegt.

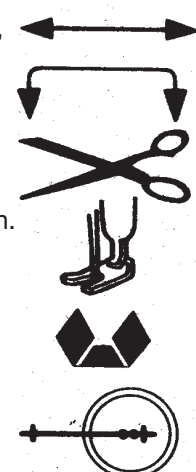
SCHERE: Zeigt die genaue Schnittlinie an.

PRESSERFUSS: Zeigt die genaue Stepplinie an.

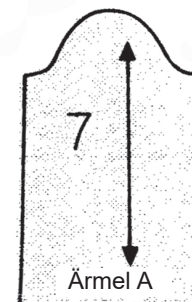
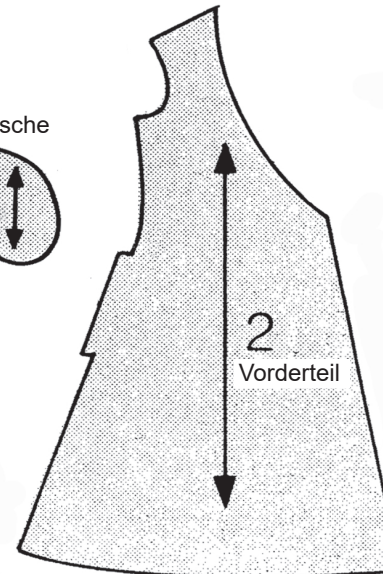
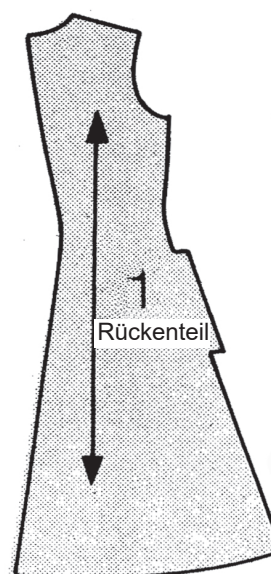
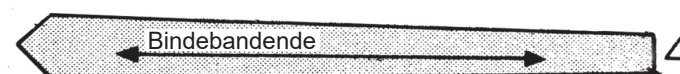
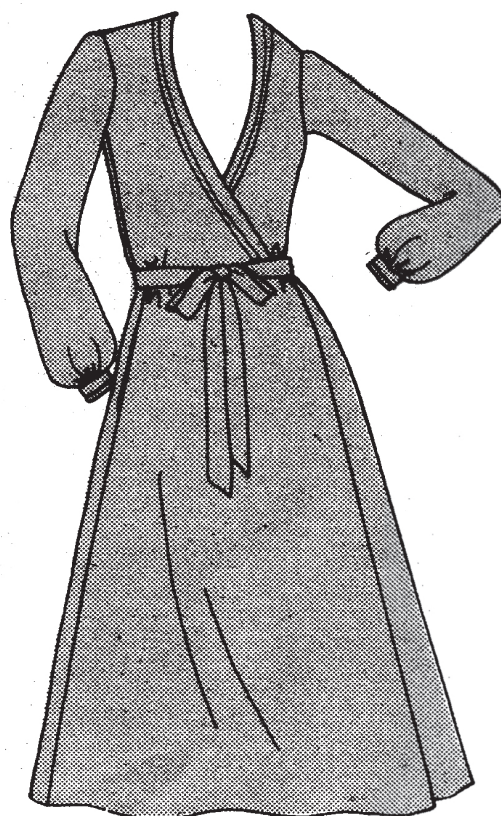
SYMBOLE: Markieren Sie die großen •, kleinen •, □ und Δ und passen Sie sie genau an.

KERBEN: Passen Sie die entsprechenden Kerben und Kerbennummern an.

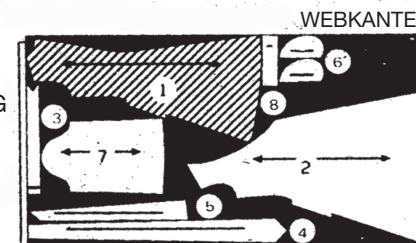
KNOPFLOCH UND KNOPF: Zeigt Platzierung, Länge und Größe von Knopf und Knopfloch.



KLEID A



115 cm STOFF
MIT
STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

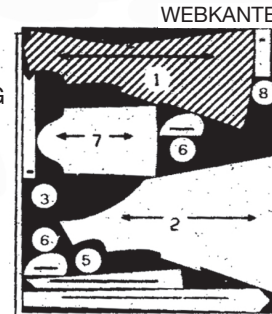


WEBKANTEN

WEBKANTEN

* SIEHE BESONDERE ANWEISUNGEN

150 CM STOFF
MIT
STRICHRICHTUNG
FÜR GROSSEN
8-10-12

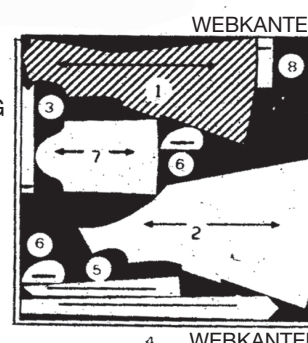


WEBKANTEN

4 WEBKANTEN

* SIEHE BESONDERE ANWEISUNGEN

150 cm STOFF
MIT
STRICHRICHTUNG
FÜR GROSSEN
14-16



WEBKANTEN

4 WEBKANTEN

* SIEHE BESONDERE ANWEISUNGEN

Einlage A

46, 53, 64 cm
AUFBÜGELBAR
ALLE GRÖSSEN



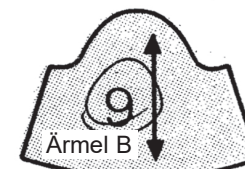
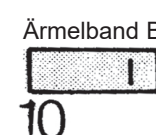
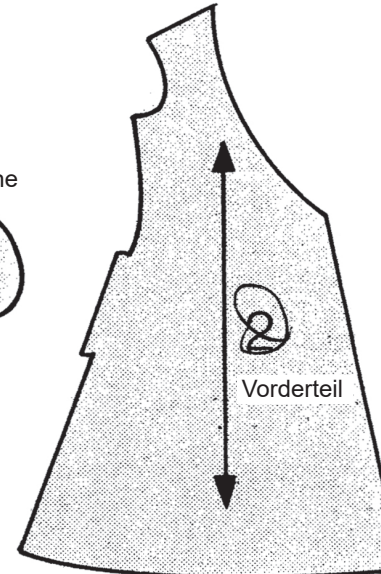
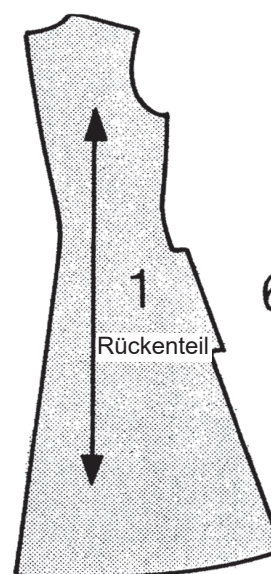
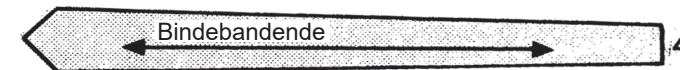
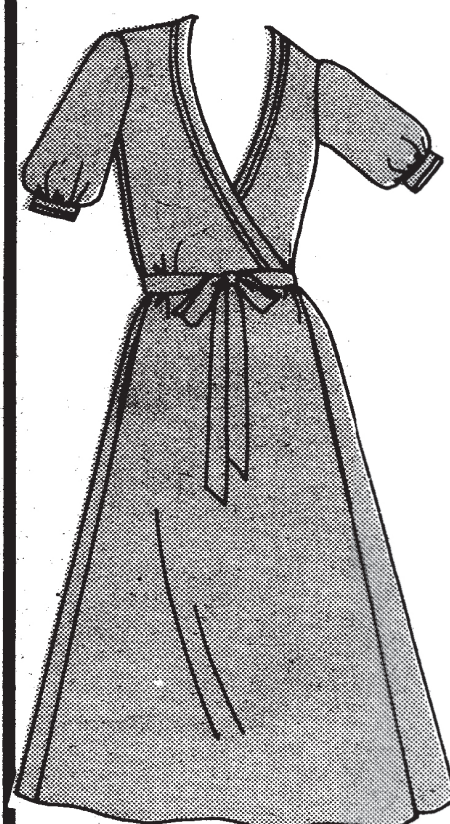
WEBKANTEN
STOFFBRUCH

90 cm
NICHT GEWEBTE
ALLE GRÖSSEN

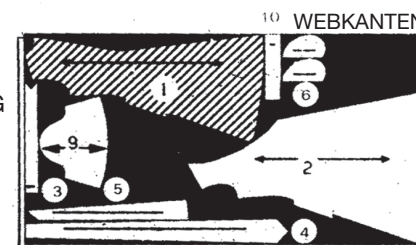


WEBKANTEN
STOFFBRUCH

KLEID B



115 cm STOFF
MIT
STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

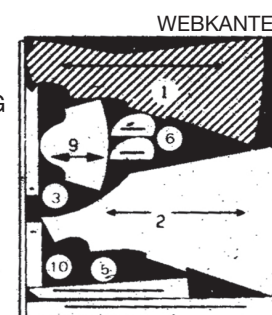


10 WEBKANTEN

WEBKANTEN

* SIEHE BESONDERE ANWEISUNGEN

150 cm STOFF
MIT
STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



WEBKANTEN

4 WEBKANTEN

* SIEHE BESONDERE ANWEISUNGEN

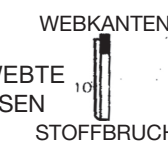
Entoilage B

46, 53, 64 cm
AUFBÜGELBAR
ALLE GRÖSSEN



WEBKANTEN
STOFFBRUCH

90 cm
NICHT GEWEBTE
ALLE GRÖSSEN



WEBKANTEN
STOFFBRUCH

1853 VOGUE

KONSTRUKTIONSHINWEISE

Sofern nicht anders angegeben, wird eine Nahtzugabe von 15 mm angegeben.

Metrische Umrechnungen werden in Klammern angegeben, wenn sie erforderlich sind.

Bügeln Sie alle Nähte auf, sofern nicht anders angegeben, und schneiden Sie sie gegebenenfalls ein, damit die Nähte flach liegen. Bügeln Sie beim Nähen.

Beschneiden Sie geschlossene Nähte in Lagen. Beschneiden Sie die Ecken. Schneiden Sie die inneren Rundungen ein. Kerben Sie die äußere Rundungen.



Heften Sie die Nähte mit Stecknadeln oder Garn, wobei die Symbole und Kerben genau übereinstimmen. Vor dem Nähen anprobieren und anpassen.

FETT gedruckte Linien auf den Abbildungen zeigen den Nähvorgang an. Die UNTERSTRICHENEN Anweisungen sind unten definiert.

KONSTRUKTIONSBEGRIFFE

BLINDSTICHE - Schlagen Sie die Schnittkante 6 mm zurück; machen Sie einen kleinen Stich durch einen Faden des Kleidungsstücks, dann durch die gefaltete Kante diagonal darüber.

EINHALTEN - Nähen Sie entlang der Nahtlinie mit langen Maschinestichen.

SÄUMEN - Machen Sie einen kleinen Stich durch eine gefaltete Kante und nehmen Sie dann einen Faden des Unterstoffs direkt darunter auf.

FESTSTEBBEN - Nähen Sie 3 mm von der Nahtlinie entfernt in der Nahtzugabe.

ABSTEBBEN - Nähen Sie auf der Außenseite des Kleidungsstücks 6 mm von der angegebenen Kante oder Naht, wobei Sie den Nähfuß als Führung verwenden.

UNTERSTEBBEN - Um zu verhindern, dass sich der Besatz ausrollt, steppen Sie unter. Öffnen Sie den Besatz; nähen Sie an der Nahtzugabe dicht an der Naht.

EINREIHEN - Nähen Sie mit langen Maschinestichen entlang der auf dem Mustertuch angegebenen Linien.

VERSTÄRKEN - Nähen Sie entlang der Nahtlinie mit kleinen Maschinestichen.

VERSÄUBERN - Bei gewebten Stoffen nähen Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt; verwenden Sie Zackschere. Bei Strickstoffen nähen Sie 6 mm von der Schnittkante oder versäubern Sie mit der Maschine (Zickzack).

EINLAGE -

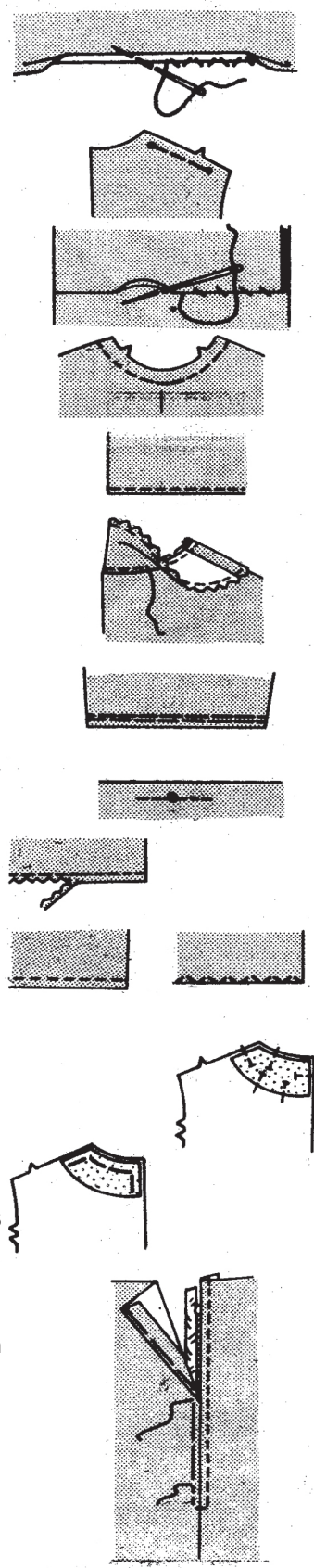
AUFBÜGELBAR - Falls empfohlen, auf die linke Seite des Stoffes heften; gemäß den Empfehlungen des Herstellers fixieren.

REGELMÄSSIG - Heften Sie auf die linke Stoffseite. Nähen Sie unsichtbar entlang der Faltlinie (falls vorhanden).

REISSVERSCHLUSS -

REGELMÄSSIGER REISSVERSCHLUSS - Die Öffnungskanten entlang der Nahtlinien einschlagen; heften. Bügeln Sie. Legen Sie den Reißverschluss mit der Oberseite nach oben unter die Öffnungskanten, sodass sich die Kanten in der Mitte des Reißverschlusses treffen; heften Sie. Nähen Sie mit einem Reißverschlussfuß.

UNSICHTBARER REISSVERSCHLUSS - Falls empfohlen, vor dem Nähen der Naht unterhalb des Reißverschlusses gemäß den Anweisungen auf der Verpackung anbringen.

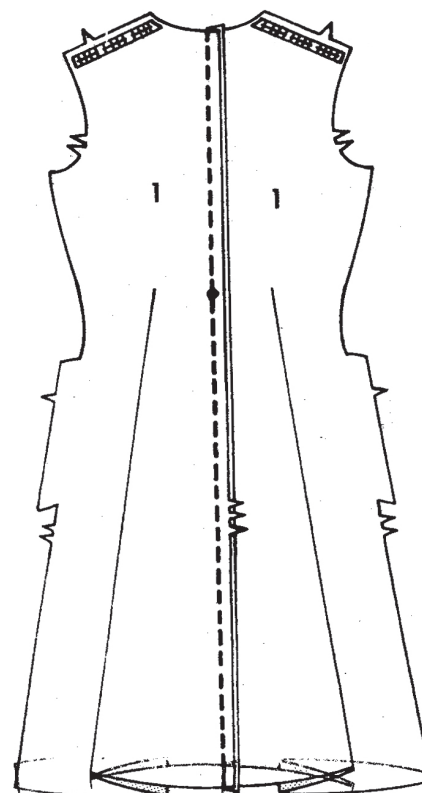


KLEID A

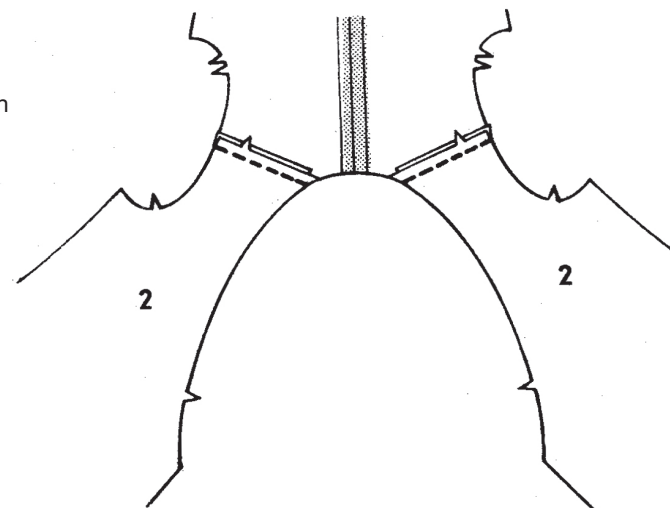
HINWEIS: Verwenden Sie bei Strickstoffen einen Zickzack- oder Geradstich (9 Stiche pro 25 mm), wobei Sie den Stoff beim Nähen leicht dehnen.

— RÜCK- UND VORDERTEIL —

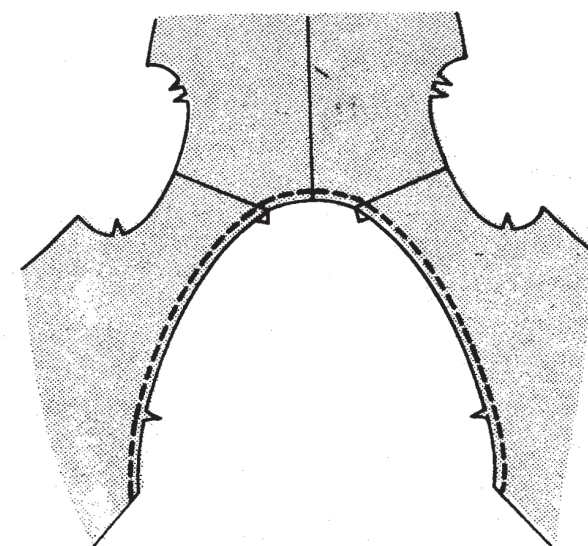
Schneiden Sie das Nahtband zu, um die Schulterkanten der RÜCKENTEILE 2 zu feststeppen, und verwenden Sie dabei das Mustertuch als Führung. Legen Sie auf der linken Seite mittig über die Nahtlinien; heften. Nähen Sie die hintere Mittelnäht im Rückenteil.



Nähen Sie die VORDERTEILE 2 an den Schultern auf das Rückenteil.



STEBBEN Sie Halsausschnitt und vordere Öffnungskanten des Kleides **FEST**.

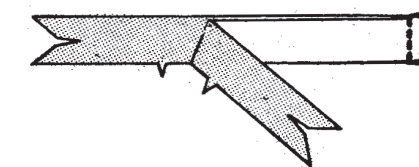


NACKENBAND UND BINDEBANDENDE

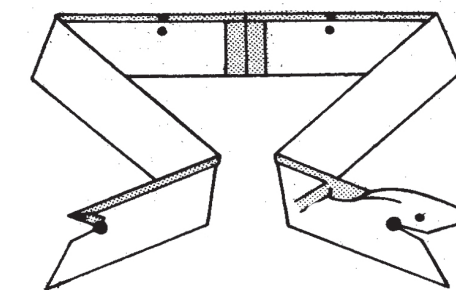
VERSTÄRKEN Sie die innere Ecke des NACKENBANDES 3, dabei drehen Sie am großen •. Schneiden Sie zum großen • ein.



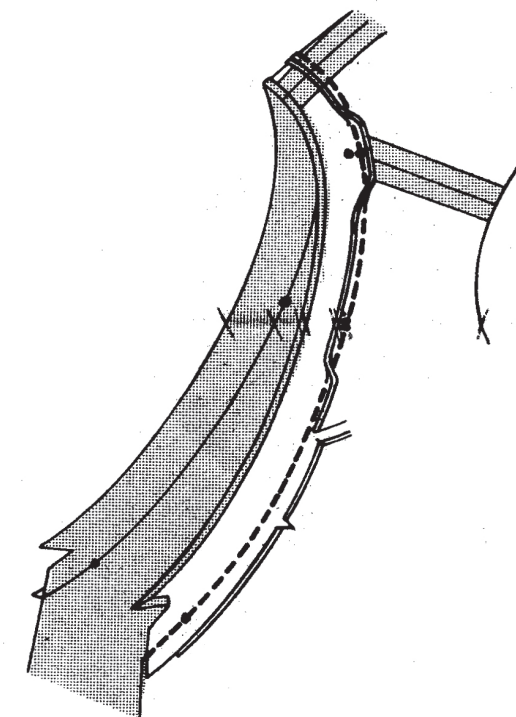
Nähen Sie die hintere Mittelnäht im Nackenband.



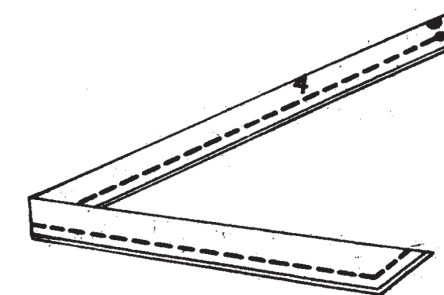
Wenden Sie die Nahtzugabe an der langen, ungekerbten Kante und am spitzen Ende auf den großen •, wie gezeigt, und falten Sie die Fülle an den Ecken ein; bügeln Sie. Beschneiden Sie die gebügelte Nahtzugabe auf 5 mm.



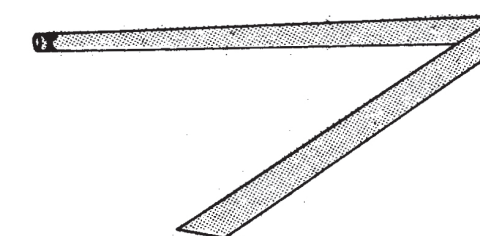
Stecken Sie das Nackenband am Hals und an der vorderen Öffnungskante des Kleides fest und platzieren Sie die kleinen •• an den Schulternähten. Nähen Sie, wobei Sie das Nackenband so dehnen, dass es zwischen die Nahtlinien passt. Beschneiden Sie die Naht auf 5 mm. Bügeln Sie die Naht zum Halsband hin.



Falten Sie das BINDEBANDENDE 4; nähen, lassen Sie dabei das Ende mit den Symbolen offen. Beschneiden.



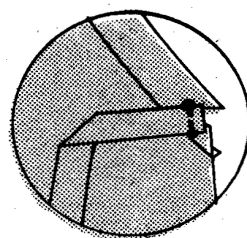
Wenden. Bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkante.



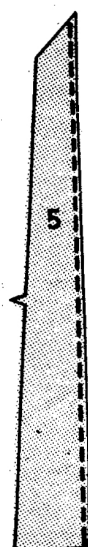
1853

Fortgesetzt

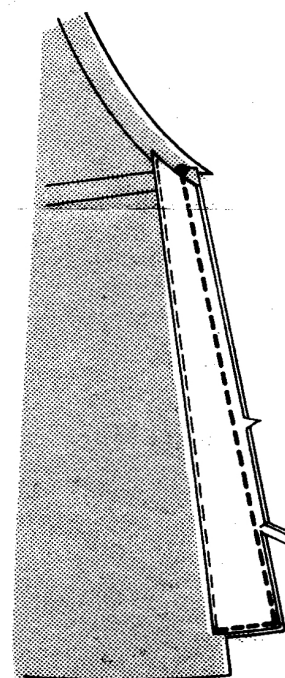
Stecken Sie das Bindeband auf das Nackenband, wobei die Symbole übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind; heften.



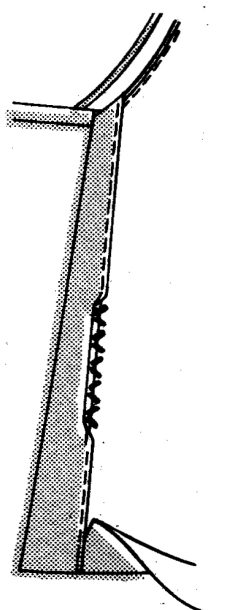
VERSÄUBERN Sie die Außenkante des VORDEREN BESATZES 5.



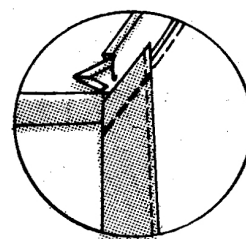
Nähen Sie das Bindebandende und den vorderen Besatz an die vordere Öffnung des Kleides, beginnend bei dem großen •, schwenkend 7.5 cm von der Unterkante. Beschneiden.



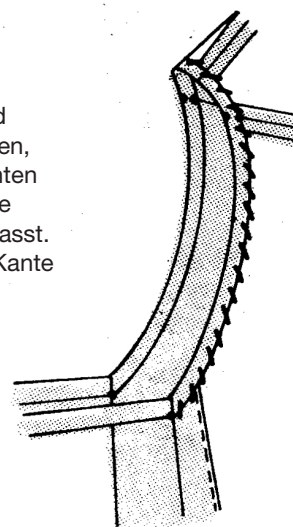
Wenden Sie den vorderen Besatz nach innen; bügeln Sie. Mit einem **BLINDSTICH** nähen Sie die Außenkante des vorderen Besatzes bis auf 23 cm an der Unterkante.



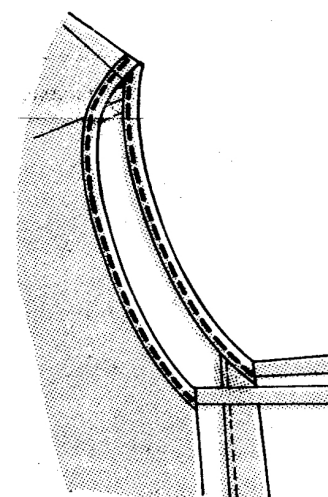
Nähen Sie die Oberkante des vorderen Besatzes mit der Nahtzugabe von Hand.



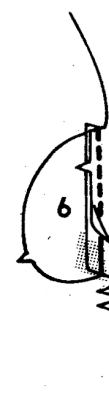
Wenden Sie das Nackenband entlang der Faltlinie nach innen, legen Sie die gebügelten Kanten über die Naht und dehnen Sie das Nackenband, damit es passt. **SÄUMEN** Sie die gebügelte Kante des Nackenbandes fest.



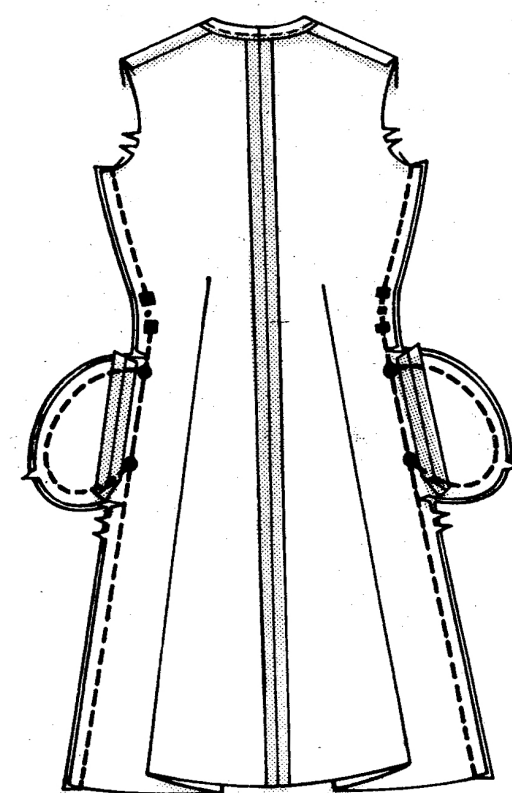
STEPPEN Sie das Nackenband wie gezeigt **AB**.



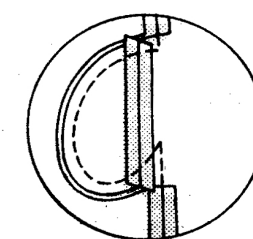
Nähen Sie einen Abschnitt der TASCHEN 6 an jede vordere Verlängerung.



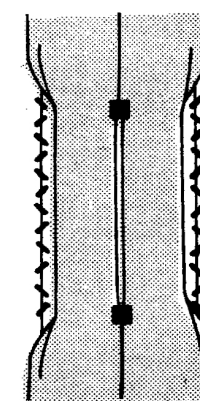
Heften Sie das Rückenteil an den Seiten auf das Vorderteil, heften Sie dabei über die Taschenöffnungen. Heften Sie die Taschenkanten zusammen. Nähen Sie an den großen •, lassen Sie dabei die rechte Seite zwischen den □ offen. Schneiden Sie die rückw. Nahtzugaben ober- und unterhalb der Verlängerungen ein.



Wenden Sie die Tasche entlang den Faltlinien nach vorn; bügeln Sie sie.

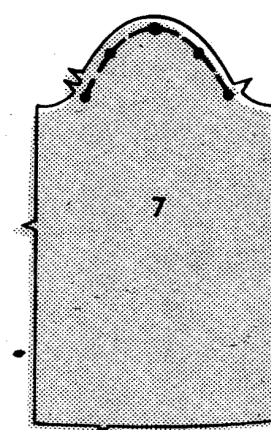


Wenden Sie die Öffnungskanten der rechten Seite entlang den Nahtlinien nach innen. Nähen Sie mit einem **BLINDSTICH** fest.



ÄRMEL

HALTEN Sie die Oberkante des ÄRMELS 7 zwischen den kleinen • **EIN**.

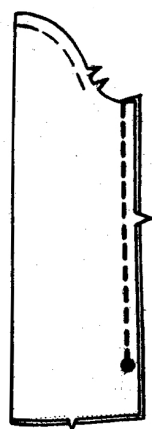


Fortgesetzt

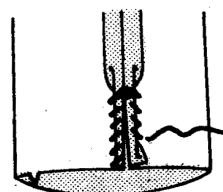
1853

Fortgesetzt

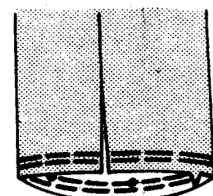
Nähen Sie die Ärmelnaht, lassen Sie dabei über dem großen • offen.



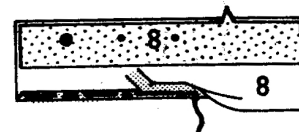
Drehen Sie die Ärmelöffnungskanten entlang den Nahtlinien, drehen Sie dabei 6 mm an den Schnittkanten nach innen und verjüngen Sie sich oberhalb oberhalb des großen • auf Null. SÄUMEN.



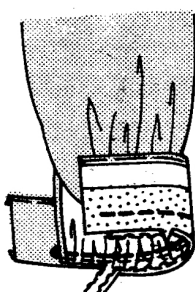
REIHEN Sie die untere Ärmelkante EIN.



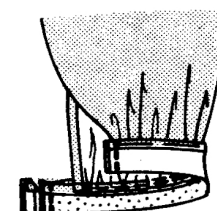
Tragen Sie die EINLAGE 8 auf die linke Seite der MANSCHETTE 8 auf.



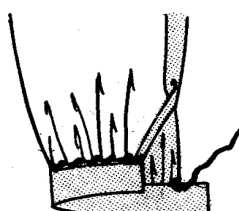
Drehen Sie die lange, nicht eingekerbte Kante der Manschette entlang der Nahtlinie ein; heften Sie dicht an der Falte. Beschneiden Sie die geheftete Nahtzugabe bis auf 6 mm. Bügeln Sie.



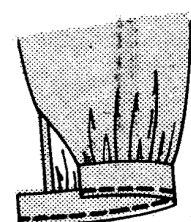
Stecken Sie die Manschette auf den Ärmel. Verteilen Sie die Kräuseln; heften Sie sie. Nähen Sie. Schneiden Sie die Naht auf 10 mm zurück. Bügeln Sie die Naht zur Manschette hin.



Wenden Sie die Manschette entlang der Faltlinie nach außen; nähen Sie die Enden. Beschneiden Sie die Nähte auf 5 mm.

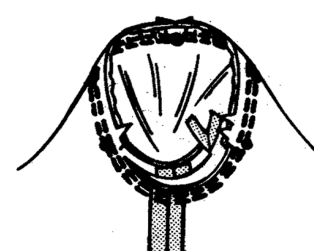


Wenden. Bügeln Sie. SÄUMEN Sie die geheftete Kante über die Naht und die Verlängerungskanten zusammen.



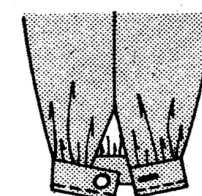
STEPHEN Sie die Unterkanten der Manschette AB.

Stecken Sie den Ärmel im Armloch, dabei platzieren Sie den großen • an der Schulternaht. Passen Sie die Form an, verteilen Sie sie gleichmäßig; heften Sie. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit einem Abstand von 6 mm. Beschneiden Sie neben der Naht. Wenden Sie die Naht zum Ärmel hin.



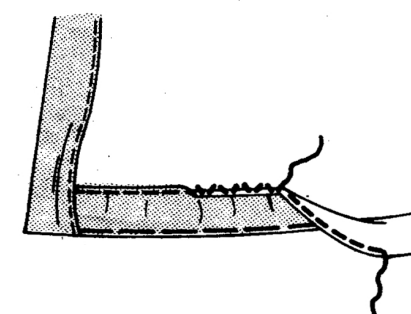
— ABSCHLUSS —

Bringen Sie einen Knopfloch mit der Maschine oder von Hand an der Markierung an.

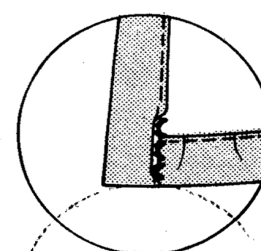


Nähen Sie den Knopf an der Markierung an die Manschette.

Öffnen Sie den vord. Besatz. Schlagen Sie den Saum um 7.5 cm nach oben. Heften Sie dicht an der Falte. VERSÄUBERN Sie die Schnittkante. Nähen Sie mit BLINDSTICHEN den Saum fest, halten Sie dabei die Fülle ein. Bügeln Sie.



Nähen Sie mit BLINDSTICHEN den Rest des vorderen Besatzes fest und quer zum Saum.



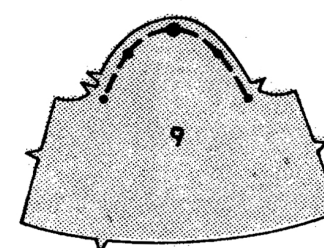
KLEID B

HINWEIS: Verwenden Sie bei Strickstoffen einen Zickzack- oder Geradstich (9 Stiche pro 25 mm), wobei Sie den Stoff beim Nähen leicht dehnen.

Nähen Sie auf die gleiche Weise wie bei Kleid A, VORDER- UND RÜCKENTEIL und NACKENBAND UND BINDEBAND.

— ÄRMEL —

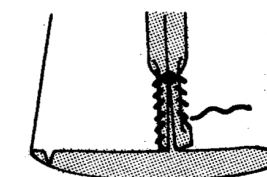
HALTEN Sie die Oberkante des ÄRMELS 9 zwischen den kleinen • EIN.



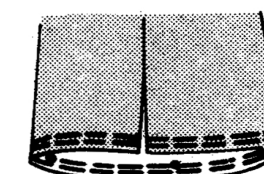
Nähen Sie die Ärmelnaht, lassen Sie dabei über dem großen • offen.



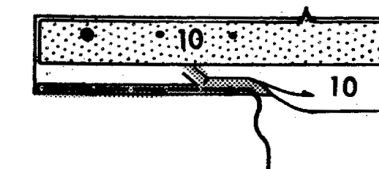
Drehen Sie die Ärmelöffnungskanten entlang den Nahtlinien, drehen Sie dabei 6 mm an den Schnittkanten nach innen und verjüngen Sie sich oberhalb oberhalb des großen • auf Null. SÄUMEN.



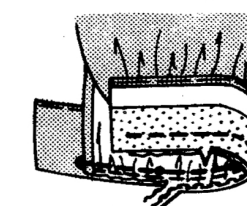
REIHEN Sie die untere Ärmelkante EIN.



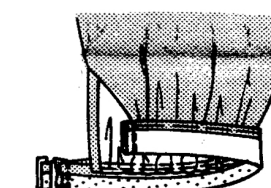
Bringen Sie die EINLAGE 10 auf der LINKEN Seite des ÄRMELBANDES 10 an.



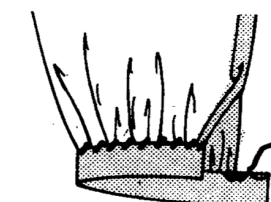
Drehen Sie die lange, nicht eingekerbte Kante des Ärmelbandes entlang der Nahtlinie nach innen; heften Sie dicht an der Falte. Beschneiden Sie die geheftete Nahtzugabe bis auf 6 mm. Bügeln Sie.



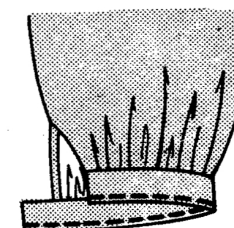
Nähen Sie das Ärmelband auf den Ärmel. Verteilen Sie die Kräuseln; heften Sie sie. Nähen Sie. Beschneiden Sie die Naht auf 10 mm. Bügeln Sie die Naht zum Ärmelband hin.



Wenden Sie das Ärmelband entlang der Faltlinie nach außen; nähen Sie die Enden. Beschneiden Sie die Nähte auf 5 mm.

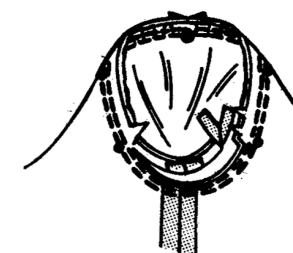


Wenden. Bügeln Sie. SÄUMEN Sie die geheftete Kante über die Naht und die Verlängerungskanten zusammen.



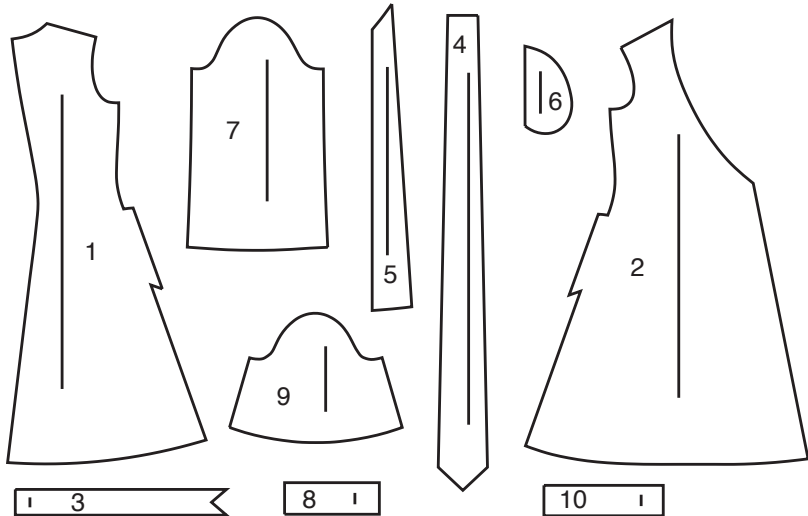
STEPHEN Sie die Unterkante des Ärmelbandes AB.

Stecken Sie den Ärmel im Armloch, dabei platzieren Sie den großen • an der Schulternaht. Passen Sie die Form an; verteilen Sie sie gleichmäßig; heften Sie. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit einem Abstand von 6 mm. Beschneiden Sie neben der Naht. Wenden Sie die Naht zum Ärmel hin.



Nähen Sie auf die gleiche Weise wie bei Kleid A, ABSCHLUSS.

ZUSÄTZLICHE LAYOUTS FÜR DEN ZUSCHNITT



- 1 RÜCKENTEIL
2 VORDERTEIL
3 NACKENBAND
4 BINDEBANDENDE
5 VORD. BESATZ
6 TASCHE
7 ÄRMEL A
8 MANSCHETTE A
9 ÄRMEL B
10 ÄRMELBAND B

KÖRPERGRÖSSEN

MISSES												
Größe	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26		
Oberweite	80	83	87	92	97	102	107	112	117	122		
Taille	61	64	67	71	76	81	87	94	97	104		
Hüfte	85	88	92	97	102	107	112	117	122	127		
Rücken - Hals zu Taille	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44.5	45	46		

STOFFSCHNITTEILE

⊕ Es zeigt Busenlinie, Taillenlinie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	-----------------	-----------------

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT UMBRUCH
** = OHNE UMBRUCH
SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINLAGIG
DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG
CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

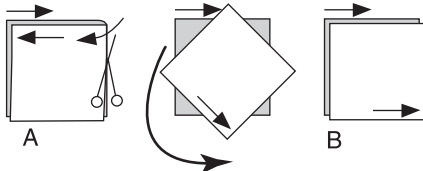
FADENLAUF — Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG — Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH — Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

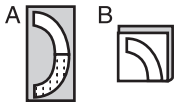
* **OHNE STOFFBRUCH** — Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH — Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffumbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht..

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).



★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

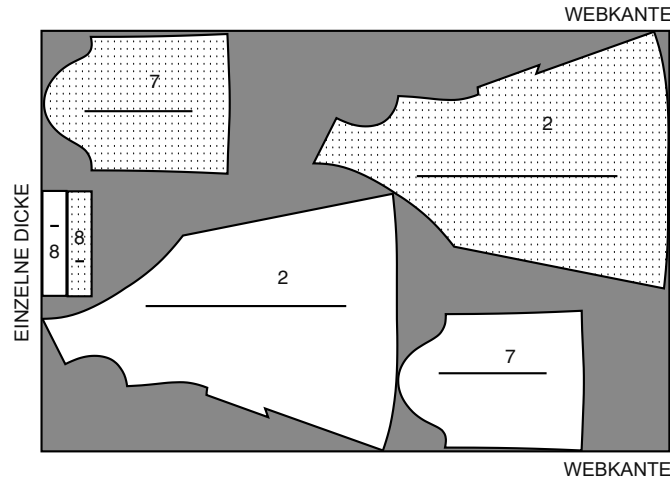
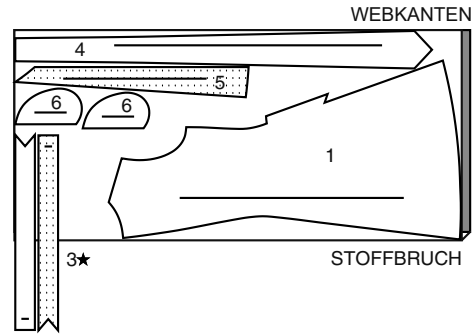
Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

KLEID A

SCHNITT-TEILLE: 1 2 3 4 5 6 7 8

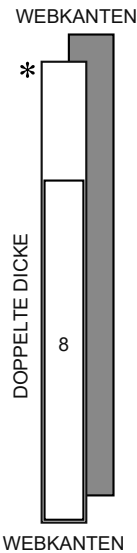
60" (150 CM)*
AG



EINLAGE A

SCHNITT-TEIL: 8

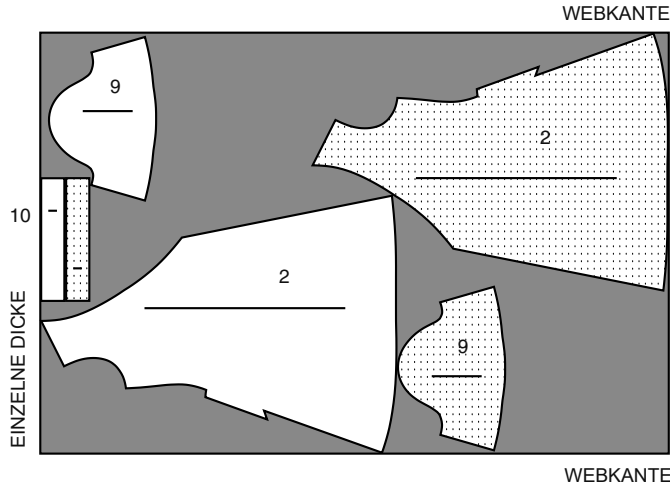
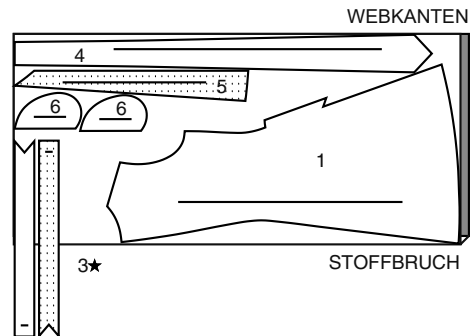
20" (51 CM)
AG



KLEID B

SCHNITT-TEILLE: 1 2 3 4 5 6 9 10

45" (115 CM)*
AG



EINLAGE B

SCHNITT-TEIL: 10

20" (51 CM)
AG

